

Bremskraftverteilung

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 30. Dezember 2004 um 15:39

Hallo

Mich nimmt mal wunder, wie sich das beim T mit der Bremskraftverteilung verhält. Ich stelle nämlich fest, dass die hinteren Felgen um einiges mehr mit Bremsstaub verschmutzt sind wie die vorderen. Weiss jemand, wie das Verhältnis ist?

Greez

Adrian

Beitrag von „Sandokahn“ vom 30. Dezember 2004 um 16:02

Hallo

Normalerweise bremst auch der Touareg auch an der Vorderachse mehr als hinten ,sonst wäre ja an Bremsen in der Kurve nicht zudenken.

Grüße Sandro

Beitrag von „Heinz“ vom 30. Dezember 2004 um 16:24

Hallo,

wird die Bremskraft nicht elektronisch für jedes einzelne Rad geregelt?

Somit dürfte sich je nach Strassenbelag, Lage, Geschwindigkeit, Lenkradeinschlag usw. immer eine andere Verteilung ergeben. Oder täusche ich mich da?

gruß

Heinz

Beitrag von „dummytest“ vom 30. Dezember 2004 um 16:35

Zitat von TDI-Junkie

Hallo

Mich nimmt mal wunder, wie sich das beim T mit der Bremskraftverteilung verhält. Ich stelle nämlich fest, dass die hinteren Felgen um einiges mehr mit Bremsstaub verschmutzt sind wie die vorderen. Weiss jemand, wie das Verhältnis ist?

Greez
Adrian

Sind die hinteren Bremsscheiben nicht erheblich kleiner als die vorderen ?
Vielleicht reiben die dann mehr vom Bremsbelag ab bzw. zumindest gleichviel, ohne dass sie dabei die selbe Reibung auf die Räder übertragen ?!

Beitrag von „agroetsch“ vom 30. Dezember 2004 um 16:41

Hallo,

also bei mir sind die vorderen Felgen wesentlich mehr verdreckt als die hinteren.

Die vorderen Reifen sind auch weiter runter.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. Dezember 2004 um 16:45

Hi Armin,

du überwindest wahrscheinlich auch nicht jeden Tag insgesamt rund 600 m Höhendifferenz. Ich denke, dass hängt mit den speziellen Einsatzbedingungen von Adrian zusammen.

Gruß
Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 30. Dezember 2004 um 16:57

Zitat von Thomas TDI

Hi Armin,

du überwindest wahrscheinlich auch nicht jeden Tag insgesamt rund 600 m Höhendifferenz. Ich denke, dass hängt mit den speziellen Einsatzbedingungen von Adrian zusammen.

Gruß

Thomas

Stimmt, vielleicht fahren die Schweizer ja einen Berg vorwärts hoch und rückwärts wieder runter.. schmal wie die Strassen sind.. lol..

Nein im Ernst, da könntest Du Recht haben. Wir hatten hier aber schon mal das Thema mit den Reifen, da sah es schon bei manchen anders aus. Hängt wohl wirklich viel von den Bedingungen und Fahrstil ab.

Beitrag von „jamesbond“ vom 30. Dezember 2004 um 17:10

Zitat von agroetsch

Hängt wohl wirklich viel von den Bedingungen und Fahrstil ab.

Adrian wird so schnell fahren, dass sich der Bremsstaub nur noch hinten festsetzen kann.

:party:

:trinken LG

james

Beitrag von „Touareg V“ vom 30. Dezember 2004 um 17:15

zack und wech

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 31. Dezember 2004 um 08:35

@ all

Danke für die vielen aussagekräftigen (🤔) Beiträge. Am ehesten könnte ich mir Ruedi's (hab mal irgendwo Rüdi gelesen 😊) Erklärung als richtig vorstellen. Grundsätzlich ist die Bremsleistung wirklich top, musste nämlich bereits einmal kräftig in die Eisen steigen! Da kam mir in einem Kreisel doch so ein kleiner Peugeot in die Quere; den habe ich von meinem Hochsitz aus gar nicht gesehen....

@ ThomasTDI

Es sind sogar 1200 m -> ich fahre mittags wieder nach Hause zu Frau und Kinder. Diese Stunde ist mir heilig.

@ Armin

Ganz unrecht hast Du ja nicht. Aber rückwärts runter muss ich nur fahren, weil die Flachlandindianer aus dem grossen Kanton sich in den Bergen total verloren vorkommen. Ist halt schon anforderungsreicher, als nur auf der Autobahn den Pinsel runterdrücken und geradeaus zu fahren 🤔

@ Dietmar

Schnell fahren muss ich hier manchmal wirklich, da es immer noch Riesentrottülen zu tausenden gibt, die mit 40 den Berg hochkraxeln!

Also, danke nochmals für Eure Antworten.

Greez

Adrian (der gestern 1 1/2 Std. für 15 km Fahrt nach Hause brauchte 🤖)

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 31. Dezember 2004 um 09:48

▮ Zitat von TDI-Junkie

@ all

Danke für die vielen aussagekräftigen (🤖) Beiträge. Am ehesten könnte ich mir Ruedi's (hab mal irgendwo Rüdi gelesen 😄) Erklärung als richtig vorstellen. Grundsätzlich ist die Bremsleistung wirklich top, musste nämlich bereits einmal kräftig in die Eisen steigen! Da kam mir in einem Kreisel doch so ein kleiner Peugeot in die Quere; den habe ich von meinem Hochsitz aus gar nicht gesehen....

@ ThomasTDI

Es sind sogar 1200 m -> ich fahre mittags wieder nach Hause zu Frau und Kinder. Diese Stunde ist mir heilig.

@ Armin

Ganz unrecht hast Du ja nicht. Aber rückwärts runter muss ich nur fahren, weil die Flachlandindianer aus dem grossen Kanton sich in den Bergen total verloren vorkommen. Ist halt schon anforderungsreicher, als nur auf der Autobahn den Pinsel runterdrücken und geradeaus zu fahren 🤖

@ Dietmar

Schnell fahren muss ich hier manchmal wirklich, da es immer noch Riesentrottülen zu tausenden gibt, die mit 40 den Berg hochkraxeln!

Also, danke nochmals für Eure Antworten.

Greez

Adrian (der gestern 1 1/2 Std. für 15 km Fahrt nach Hause brauchte 🤖)

Alles anzeigen

Hallo Adrian,
das interessiert mich als manchmal blau strukturierter Deutscher.
Handelt es sich bei Deiner Mittagspause um Brutto oder Nettopausenzeit?
Zählen die Wege mit?

Der Grund ist, dass ich die Mittagspause auch zu Hause verbringe.
Allerdings gehe ich 2 Min. zu Fuß. Und solche Höhenunterschiede habe ich auch nicht zu überwinden.
Allerdings muß ich ohne Zebrastreifen eine viel befahrene 30 km/h Straße überqueren.
Das ist jeden Tag mein Highlight.
Etwas Spannung muß ja sein.

:rutsch:

Hannes

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 31. Dezember 2004 um 10:12

Hallo Hannes

Das mit der Mittagspause nehme ich nicht so genau. Der Arbeitsweg ist mein persönliches "Problem". Ob ich nun 20 Minuten oder 3 Stunden Mittagspause einziehe, habe ich selbst zu verantworten. Normalerweise schaue ich, dass ich um 12.15 zu Hause bin und um 13.15 oder 13.30 wieder zur Arbeit fahre.

Bei mir gibt es keine Stechuhren usw. Ich arbeite solange wie es nötig ist (und manchmal halt auch mehr). Ob das nun 8 Stunden oder 12 Stunden sind, zählt dabei nicht. Deswegen sind die Pausen zeitlich gesehen auch nicht relevant.

Greez
Adrian

Beitrag von „andreas“ vom 31. Dezember 2004 um 10:58

Zitat

Hallo,

wird die Bremskraft nicht elektronisch für jedes einzelne Rad geregelt?

Somit dürfte sich je nach Strassenbelag, Lage, Geschwindigkeit, Lenkradeinschlag usw. immer eine andere Verteilung ergeben. Oder täusche ich mich da?

Nicht so ganz, die elektronischen Helferlein greifen eigentlich erst ein, wenn bestimmte Grenzwerte überschritten werden (Blockieren eines Rades, zu große Querschleunigung, etc.). Physikalisch werden die Vorderradbremmen beim Verzögern der Vorwärtsfahrt mehr belastet als die hinteren, darum sind die Bremsscheiben

auch größer.

In diesem Sinne

Guten Rutsch
andreas

Beitrag von „Wolf“ vom 31. Dezember 2004 um 15:41

[Hannes](#),

für dich steht in der 30er Zone ja auch ein Schülerlotse, falls dein persönliches ABS ausfällt. 😄

Für'n 325 fand ich ihn gut.

moin moin Wolf

Beitrag von „dschlei“ vom 31. Dezember 2004 um 17:09

Adrian

Es sieht so aus als ob Ihr eine aehnliche Arbeitszeitregelung habt wie wir. Ich kann zu irdenteinem Zeitpunkt in 24 Studen Rythmus bei der arbeit sein, oder meine Arbeit zu Hause erledigen. Bei uns wird man fuer einen Job erledigt, und nicht fuer Anwesenheit bezahlt. Etwas anderes ist es natuerlich, wenn ein Job Kundenkontakct oder zusammenarbeit mit anderen verlangt, dann sind die Zeiten entsprechend festgelegt.

Aber trotzdembleib ich fuer die Mittagspause in der Firma, denn wenn ich mit meiner families essen moechte, muesste ich in die Highschool gehen (meine Frau ist da als Lehrerin -Deutsch und Wirtschaftskunde-, und mein Sohn ist da als Schueler) und man wuerde mich recht dumm ansehen, well ich nicht ins Lehrerzimmer darf und dann mit denKids essen mueeste (allen die Vorstellung davon macht mich krank). Also esse ich an meinem Schreibtisch (ich bringe mir immer Butterbrote mit -importiertes Vollkornbrot, westfaelischer oder schwarzwaelder Schincken, usw. da ich das amerikanische Knatschbrot auch nach 20 Jahren immer noch nicht ausstehen kann), und ich arbeite dabei und kann dann meistens recht frueh nach hause fahren um an meinen Oldtimers zu arbeiten.



Dietmar aus WI :party: